

Gruppenwanderung in den Sierras de Montánchez - Land der Magie mit Genuss

Extremadura

„Magie pur...so sieht das Hobbitland aus..!“ K.A.

Unser Geheimtipp im unberührten Spanien, bereits Kaiser Karl V. fand hier seinen Ruhesitz.

Wir bieten einen ruhigen und erholsamen Urlaub in einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas. Farbenfrohe und blühende Dehesas im Frühjahr und bizarre Felsenlandschaften vulkanischen Ursprungs aus Urzeiten ermöglichen bei den Wanderungen spektakuläre Bilder. Unsere Touren gehen entlang von Fluss- und Bachauen und durch leicht wellige Hügellandschaften mit Höhenunterschieden bis zu 600 HM, i.d.R vom Ausgangspunkt stetig bergauf und anschliessend bergab. Bei den Rundkursen führen wir sie durch unterschiedlichste Landschaften. Ob durch typische Dehesas, durch Pfingstrosen- oder wilde Lavendelfelder, das Farbenspektrum der Natur wird sie mit all seiner Schönheit verwöhnen. Darüber hinaus werden sie auf den Touren vieles entdecken können: Insbesondere die Gegend zwischen Trujillo, Cáceres und Mérida ist aufgrund ihrer Geschichte wie ein offenes frei zugängliches Museum, überall befinden sich Reste und Ausgrabungen aus Zeiten bis vor 3000 Jahren, einzigartig und einmalig in Europa, auch für Nicht-Archäologen ein absolutes Erlebnis!



Ausgangspunkt unserer Touren ist das **Bergdorf Montánchez**, das auf 700 Metern Höhe liegt. Leicht wellige Hügellandschaften mit sich auftürmenden Bergen mit bis zu 1000 Meter Höhen ermöglichen traumhafte Aussichten mit 360 Grad Rundumblick, teilweise über 100 km weit. Der an einer alten Römerstrasse gelegene Ort bietet viele alte schmale oder breite Feldwege, oft noch mit den originalen

Pflastersteinen belegt, und man kann Relikte aus allen Jahrhunderten der spanischen Geschichte entdecken. Bekannt ist das urige Örtchen mit seiner Burgruine für seinen leckeren iberischen Schinken, der dort in verschiedenen Bodegas hergestellt wird. Es ist ein lebendiger Ort mit rd. 1700 Einwohnern, mit kleinen Bars, Restaurants und Lebensmittelgeschäften, die über ein grosses Angebot verfügen. Je nach Teilnehmerzahl kommen die Gäste in einem landestypischen Gästehaus oder in einem Hostel unter. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad mit Dusche.



Reisebeschreibung:

1. Tag Anreise

Individuelle Anreise nach Madrid und anschl. gemeinsamer Transfer im Minibus/PKW vom Flughafen zur Unterkunft.



2. Tag Wanderung auf den Spuren der Kelten

Nach einem kurzen Transfer in eines der Nachbardörfer beginnt die ca. 12 km lange und fast ebene romantische Wanderung entlang des Flusses Tamuja. Es geht vorbei an einer römischen Brücke, verschiedenen alten imposanten Wassermühlen und über Dehesas mit all seinen Tieren und kuriosen Landschaften. Wir besichtigen die Ausgrabungen eines alten Dorfes aus der Eisenzeit und Zeugnissen der damaligen Eisenverhüttung, durchqueren Felder von Pfingstrosen und gelangen dann wieder ins Dorf. Dort besuchen wir - wenn möglich - eine der vielen extremen Käsemanufakturen und können natürlich auch verschiedenen Käse probieren. Unterwegs werden wir ein Picknick machen. Am Nachmittag erkunden wir das Dorf Montánchez.

3. Tag Wanderung "römische Mühlenroute"

Von der Unterkunft geht es über römische Wege bergab bis ins Nachbardorf. Von dort aus gelangen wir zu einer Schlucht und wir wandern bergauf auf Pfaden des alten Mühlenwegs. Dort wurden zu Römerzeit bis zu 100 Wassermühlen betrieben und noch heute ist eine große Zahl der Anlagen vorhanden. Durch einen kleinen Kastanienwald erreichen wir das Dorf. Am Nachmittag können wir eine Schinkenbodega besichtigen und die leckeren Produkte vom Ibericoschwein probieren. (Rundkurs ca. 14 km, 300Hm)



4. Tag Vaquerizastour

Diese Tour bietet imposante Ausblicke nahezu rund um Sierra de Montánchez, denn wir umrunden grosszügig den höchsten Berg der Umgebung, Montánchez, mit fast 1000 Metern. Ein Teil der Strecke führt wieder über repflasterte Wege mit römischem Ursprung. Die Tour ist konditionsmässig etwas anspruchsvoller, denn nachdem man auf 2,5 km 280 Meter hinunter gegangen ist, geht es anschliessend auf knapp 3 km wieder stetig 350 Meter hoch. Bei mässigem Tempo, bei dem man vor allem die tollen Blicke geniessen kann, ist diese Tour jedoch ein ausgesprochener Genuss.

5. Tag Garbanzotour

Heute startet eine etwas anspruchsvollere Wanderung, die am lokalen Wandertag Anfang Mai von hunderten Wanderbegeisterten aus der Umgebung durchgeführt wird. Über verschiedene Pfade geht es hinauf in die Sierra de San Christobal. Der Start des ca. 12 km langen Rundkurses ist in dem für seine Feigenbonbons bekannten Dorf Almoharín. Zuerst wandern wir über eine breite Sandpiste, dann langsam über schmale Pfade hinauf bis in die Nähe des Gipfels mit vielen Stopps, um die atemberaubenden Aussichten über die Weiten des Flusses Guadianas bis zur Spitze von Montánchez und den umliegenden Bergen zu genießen. Dort können wir ein Picknick machen. 330 Höhenmeter sind zu überwinden.





6. Tag Santa Lucia Tour

Ausgangspunkt ist das Nachbardorf Alcuescar, das einwohnermässig das Grösste der Gemeinde „Sierra de Montanchez“ mit über 2500 Einwohnern ist. Das historische Ortszentrum wurde als Kulturgut in der Kategorie „Kunsthistorisches Ganzes“ anerkannt. Es geht stetig auf und ab, überwiegend auf Feldwegen, immer um den Berg herum durch fruchtbaren Felder mit Orangenbäumen oder durch Dehesas mit Korcheichenparks und wieder mit tollen Blicken in die Gegend. Höhepunkt der Tour ist die Kapelle Santa Lucia, die als einzige ihrer Art existiert und auf das 7. Jahrhundert datiert wird. 11 km (HM 250)

7. Tag Pilonestour

Ziel der Tour ist das im Tal gelegene Nachbardorf Valdefuentes, das für seine Sgraffitohausfasaden bekannt ist und in dem in vielen Familienbetrieben Schäfs- bzw. Ziegenkäse, Wein und Feigenpralinen hergestellt werden. Der schmale Weg zwischen Natursteinmauern führt an vielen verschiedenen Fincaeingängen vorbei, die z.T. aus riegigen Säulen aus Granit gebaut wurden und mit teilweise einfachen als auch sehr aufwendigen Toren versehen wurden. Fincas mit Olivenhainen, Weinreben oder Dehesas mit Kork, Stein- und Laubeichen säumen die Wege, und immer wieder hat man wunderbare Aussichten in die weiten Ebenen von Caceres.

8. Tag Heimreise

Gemeinsam geht es zum Flughafen nach Madrid, wo jeder seine individuelle Heimreise antritt.



Reisetermin:

8 Tage: So. 17. Mai 2020 - So. 24. Mai 2020
So. 18. Oktober 2020 - So. 25. Oktober 2020

Teilnehmerzahl:

mind. 5, max. 12 Personen
bei 3-4 Personen mit Mindergruppenaufschlag

Unterkunft:

Gästehaus Balcon de Extremadura o.ä. oder Hostal Altozano



Essen:

Frühstück im Gästehaus bzw. Restaurant incl., Mittag/Abend in der Gruppe nach Absprache während der Touren oder in Montánchez in Restaurants,

Anreise:

Treffpunkt im Terminal 2 im Flughafen Barajas Madrid, spätestens

um 17 Uhr, im Sammeltransfer geht es nach Montanchez, Fahrtzeit ca. 3 Std., Rückfahrt zum Flughafen gegen 8 Uhr, d.h. Rückflug ab Madrid nicht vor 14 Uhr

Wanderanforderung:
leichte bis mittel

Reisepreis:

660€ p.P. im
Doppelzimmer
Einzelzimmeraufpreis 170 €
Mindergruppenaufschlag 40 €p.P.

im Reisepreis enthalten:

7 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen,
Transfer von und zum Flughafen Madrid zur Unterkunft,
6 begleitete Wanderungen mit Transfer,
deutsche Reiseleitung,

Bei Interesse bitte Kontakt über :
info@cadice-ev.com

Veranstalter

CADICE e.V. www.cadice-ev.com
(Club Aleman De Intercambio
Cultural Española)

